

---

## Verschüttete Wörter – Aphasie

---

Holger Grötzbach · Lena Spitzer

# Verschüttete Wörter – Aphasie

Verstehen und Behandeln

Holger Grötzbach  
Lalling, Deutschland

Lena Spitzer  
Lüchow, Deutschland

ISBN 978-3-662-66412-4      ISBN 978-3-662-66413-1 (eBook)  
<https://doi.org/10.1007/978-3-662-66413-1>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer-Verlag GmbH, DE, ein Teil von Springer Nature 2023

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Ulrike Hartmann

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

---

## Vorwort

Wenn Wörter als Folge einer Aphasie verschüttet werden, dann führt dies für die Betroffenen und ihre Angehörigen zu einer Zäsur im Leben, die häufig einschneidende und lang anhaltende Veränderungen mit sich bringt. Bei der Bewältigung der Zäsur helfen Aphasietherapeuten, die die Betroffenen von der Aufnahme im Krankenhaus über die Früh- und weiterführende Rehabilitation bis hin zur ambulanten Versorgung kontinuierlich begleiten. Die verschiedenen Stationen der Aphasie-Rehabilitation werden von unterschiedlichen Kostenträgern finanziert, die alle das Ziel haben, Patienten trotz einer Sprachstörung eine Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

Das erste Kapitel geht daher auf die Zäsur, die Aufgaben der Aphasietherapeuten und die Zuständigkeiten der Kostenträger ein. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Darstellung der Katastrophe, die jede Form der Aphasie verursacht. Um sie zu verdeutlichen, haben wir den Betroffenen und ihren Angehörigen in mehreren anonymisierten Fallbeispielen eine Stimme gegeben. Sie vermitteln einen Einblick in die Vielfältigkeit der Katastrophe, die manchmal extreme und skurrile Formen annehmen kann. Jenseits der professionellen Auseinandersetzung mit Aphasien gibt es damit immer wieder Momente der Betroffenheit, des Staunens und eines meist unfreiwilligen Humors.

Im zweiten Kapitel wird zunächst auf diejenigen Erkrankungen eingegangen, die einer Aphasie zugrunde liegen können. Daran schließt sich eine Übersicht über aphasische Symptome an, die zum besseren Verständnis mit Beispielen hinterlegt sind. Schließlich werden kognitive Beeinträchtigungen dargestellt, die häufig gemeinsam mit den aphasischen Symptomen auftreten.

Da es uns ein Anliegen ist, den Aphasietherapeuten ein praxisorientiertes Wissen an die Hand zu geben, verstehen wir unser Buch als ein Nachschlagewerk, in dem evidenzbasierte Vorschläge für die Diagnose und Therapie von Aphasien zu finden sind. Im dritten Kapitel werden daher nicht nur aktuelle Diagnostikinstrumente vorgestellt, sondern auch der gesamte Diagnostikprozess vom Erstkontakt über das Zielfindungsgespräch bis hin

zur Dokumentation beschrieben und mithilfe von Praxisbeispielen erläutert. Das vierte Kapitel umfasst evidenzbasierte Therapieansätze, die als Schritt-für-Schritt Anleitungen einen leichten Übertrag in den therapeutischen Alltag ermöglichen. Bei der Beschreibung der diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten haben wir einen Fokus auf die Berücksichtigung beeinträchtigter Exekutivfunktionen gelegt, da inzwischen gut belegt ist, dass sie sich maßgeblich auf die Sprachfunktionen und die Gesprächsfähigkeit von Personen mit einer Aphasie auswirken können.

Im fünften Kapitel wird schließlich darauf eingegangen, wie der Erfolg von Aphasietherapie evaluiert werden kann. Außerdem wird das Thema der evidenzbasierten Therapie nochmals aufgegriffen und deren Bedeutung für die Therapie diskutiert.

Das Vorwort ist traditionell der Ort, an dem gedankt wird. Wir möchten an die Tradition anknüpfen, indem wir Frau Krischker danken, die uns ihre Erfahrungen mit ihrem Mann, der unter einer Aphasie und Sprechapraxie leidet, zur Verfügung gestellt hat. Das Vorwort ist außerdem der Ort, an dem auf die Genderfrage eingegangen wird. Wir haben uns dazu entschieden, im Buch das maskuline Genus zu verwenden, das wir als generisches Genus verstehen. Es schließt damit alle Geschlechtsidentitäten ein.

Lüchow-Dannenberg  
Schauffling  
Januar 2023

Lena Spitzer  
Holger Grötzbach

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Aphasie und ihre Beteiligten</b>	<b>1</b>
1.1	Aphasie: Die verschütteten Wörter	1
1.2	Die Betroffenen	9
1.3	Die Angehörigen	18
1.4	Die Sprachtherapeuten	27
1.5	Die Kostenträger	35
	Literatur	39
<b>2</b>	<b>Aphasie: Ursache und Symptome</b>	<b>43</b>
2.1	Lokalisation der Sprache im Gehirn	43
2.2	Ursachen der Aphasie	50
2.3	Aphasische Symptome	57
2.4	Begleitstörungen	67
2.5	Formen der berufsübergreifenden Zusammenarbeit	71
2.6	Prognose-Faktoren	72
	Literatur	75
<b>3</b>	<b>Diagnostik bei Aphasie</b>	<b>79</b>
3.1	Der Erstkontakt mit dem Betroffenen	79
3.2	Orientierende Diagnostik	85
3.3	Standardisierte Aphasietests	90
3.4	Begleitstörungen erfassen	97
3.5	Therapieziele definieren	106
3.6	Aufnahmedokumentation	111
	Literatur	113
<b>4</b>	<b>Therapie der Aphasie</b>	<b>117</b>
4.1	Leitlinien	118
4.2	Therapiefaktoren	121
4.3	Evidenzbasierte Therapiemethoden	125
4.4	Therapie automatisierter sprachlicher Elemente	142
4.5	Therapie der Exekutivfunktionen bei ausgeprägten aphasischen Störungen	145

---

4.6	Therapie der Exekutivfunktionen bei leichten aphasischen Störungen . . . . .	149
4.7	Gespräche führen . . . . .	158
4.8	Ergänzungen . . . . .	161
	Literatur . . . . .	162
<b>5</b>	<b>Therapieevaluation . . . . .</b>	<b>167</b>
5.1	Evaluation . . . . .	167
5.2	Einzelfallevaulation . . . . .	170
5.3	Evidenzbasierte Praxis (EBP) . . . . .	174
5.4	Wirksamkeitsfaktoren . . . . .	179
	Literatur . . . . .	187
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>191</b>

---

## Über die Autoren



**Holger Grötzbach** hat Linguistik, Psychologie und Philosophie studiert. Er ist Leiter der Abteilung Sprachtherapie an der Asklepios Klinik Schaufling, Lehrbeauftragter an mehreren Fachhochschulen und nebenberuflicher Dozent für Linguistik an der staatlichen Berufsfachschule für Logopädie in München.



**Dr. Lena Spitzer** absolvierte ihre Ausbildung zur Logopädin an der LMU München. Im Anschluss folgte das Bachelor- und Masterstudium Logopädie an der HAWK Hildesheim und die Promotion im Bereich klinische Kognitionsforschung an der RWTH Aachen. Sie ist in eigener Praxis mit Schwerpunkt ambulante Aphasie-Intensivtherapie tätig und gibt Fortbildungen zum Thema „Störungen der Exekutivfunktionen bei Aphasie“.